

Taizé – Gebet

Ev. Stadtkirche Unna

Gründonnerstag

Im Dun- kel uns-rer Nacht, ent-zün - de das Feu er, das nie mehr ver -

licht, nie-mals mehr ver - lisch t. Im Dun- kel uns rer Nacht, ent-zün - de das

Feu-er, das nie mehr ver - lisch t. nie mals mehr ver - lisch t. Im Dun- kel uns-rer

Psalm 23 nach Jörg Zink

Was soll ich mir Sorgen machen?

Hat er nicht gesagt: nimm und iss?

Hat er nicht gesagt: mein Leib ist die rechte Speise?

Hat er nicht das Brot gegeben, das ich essen soll,

wenn mein eigenes Herz mich verklagt,

wenn mein Gewissen dunkel ist von Angst?

Herr, du machst es hell in meiner Seele und machst mich rein und klar.

Du gibst mir den Becher und sagst: nimm und trink!

Trink meine Liebe in dich hinein, mein Opfer für dich.

Ich bin sein Gast in seinem Haus,

mehr noch: sein Freund und sein Kind.

Die Tür ist offen, solange ich lebe.

Und wenn ich sterbe, ist sein Haus für mich bereit.

Glück und Frieden gibt er mir.

Was soll ich tun?

Ich habe nichts zu geben als mein Gebet, mein Lied, meinen Dank.

Ich kann nichts geben als dies:

Nehmen, was er mir gibt. Amen

Bei Gott bin ich geborgen

The image shows a musical score for the hymn 'Bei Gott bin ich geborgen'. It consists of two staves of music in G major (one sharp) and common time. The first staff begins with a repeat sign and contains the first line of the melody. The second staff begins with a measure rest and contains the second line of the melody. Chord symbols are written above the notes: H, em, C, G, D, em, am, H, em, G, C, D, G on the first staff, and em, C, G, D, em, am, H, em, am, H, em on the second staff. The lyrics are written below the notes.

H em C G D em am H em G C D G

Bei Gott bin ich geborgen, still, wie ein Kind bei ihm ist Trost und Heil

5 em C G D em am H em am H em

Ja, hin zu Gott verzehrt sich meine Seele, kehrt in Frieden ein.

Den Weg nach Ostern sehe ich jedes Jahr als Einladung, wesentliche Lebensweisheiten erneut verinnerlichen zu können. Geradezu archetypisch kann ich erahnen, wie ich im Integrieren meiner durchkreuzten Lebenserfahrungen ganz Mensch werden kann. Jesus von Nazareth wird mir zum Wegbegleiter, weil er mir aufzeigt, wie ich am Schweren wachsen und reifen kann und wie ich dadurch jeden Tag lebendiger werde. Von Palmsonntag bis Ostern entdecke ich in sieben Hoffnungsschritten, dass die Liebe und das Leiden die beiden großen Verwandlungskräfte unseres Lebens sind:

Wertschätzung und Kritik gehören zu einem Weg in Freiheit und Geborgenheit. Applaus genießen dürfen, ohne davon abhängig zu werden.

In den Momenten der Verunsicherung erst recht mit andern zusammen das Schwere aushalten, Brot und Wein teilen, um in einer Geste zu erahnen, was wirklich trägt im Leben: das Ereignen Gottes in einer zerbrechlichen Ganzheit feiern.

Verlassenheit und sogar Verrat in den Grenzsituationen des Lebens erfahren können, die mich auf mich selbst und auf den großen Lebensschrei „Mein Gott, wozu hast du mich verlassen?“ zurückwerfen.

Nicht in der Opferrolle stecken bleiben, mit Zivilcourage die Spirale der Gewalt durchbrechen.

Zu-Grunde-gehen: der Angst vor Liebesentzug auf den Grund gehen.

Unerwartet im Aushalten der Verlorenheit eine heilende Kraft spüren, die vom Dunkel der Verzweiflung zu einem Vertrauen führt.

Begrabene Hoffnungen, versteinerte Lebenskräfte werden aufgebrochen ... eine innere Stimme spricht mir zu: Steh auf! Steh ein für das Leben! Hab Vertrauen, ich bin mit dir!

Auch deshalb feiere ich gerne Auferstehung im Hier und Jetzt. (Pierre Stutz)

Nah ist der Herr

$\text{♩} = 48$

Nah ist der Herr, es kommt sein Tag.

Nah ist der Herr, habt Mut, bleibt wach.

Segen

Mögest du Gott wie eine Burg erfahren, die dir Schutz, Sicherheit, Geborgenheit schenkt.

Mögest du gerade in den schwierigen Situationen deines Lebens bei Gott Schutz suchen.

Möge Gott in den hellen und in den dunklen Zeiten deines Lebens bei dir sein.

Möge Gott dir einen Lichtstrahl der Hoffnung in dein Herz geben, wenn alles in dir dunkel und bedrohlich zu sein scheint.